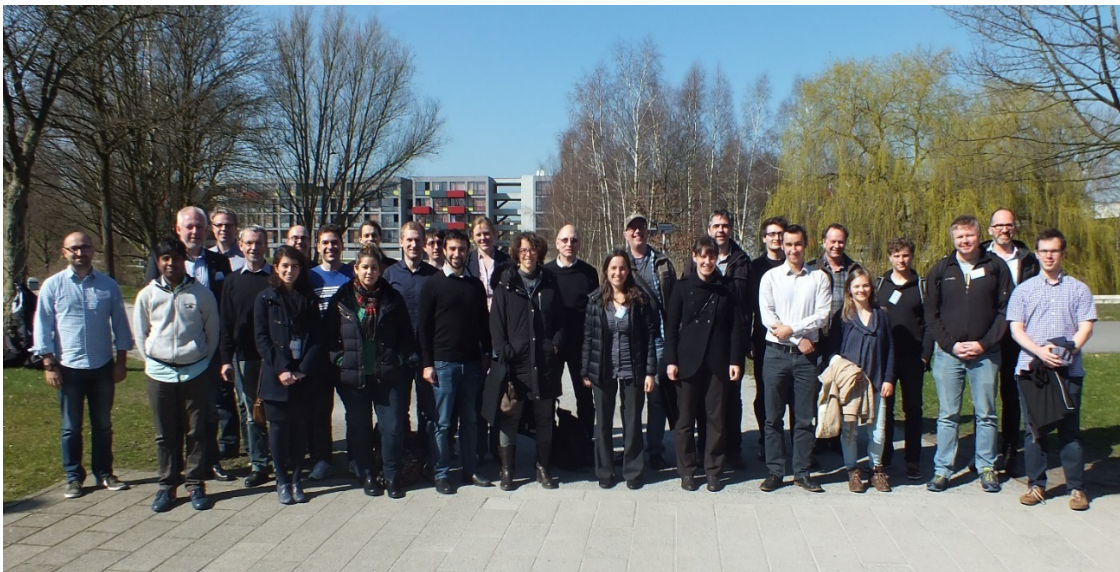


## “European Conference *Optimisation in Space Engineering*” und “*International Workshop on Optimisation*” am ZeTeM

In der letzten Märzwoche hat am ZeTeM die Konferenz *Optimisation in Space Engineering* (OSE) stattgefunden, welche gemeinsam von der ESA und der AG Optimierung und Optimale Steuerung der Universität Bremen organisiert wurde. Es ist die vierte Veranstaltung aus dieser Reihe und dient als Forum, das sowohl von Raumfahrtorganisationen und -firmen als auch Universitäten und Instituten genutzt werden kann. Ziel ist der rege Austausch zu aktuellen Forschungsthemen im Bereich der Raumfahrttechnologien und speziell zu Optimierungsmethoden in der Raumfahrt. Die diesjährigen Teilnehmer, u.a. aus Neuseeland, Italien und England, mit verschiedensten Hintergründen aus Forschung und Industrie haben an diesem wichtigen Wissenstransfer erfolgreich mitgewirkt.



Einige Teilnehmer der OSE4 beim Rahmenprogramm

Gestartet hat die Veranstaltungsreihe mit einem speziellen Anwendungstag in Form eines Workshops zum ESA NLP-Löser WORHP. Hier konnten die Teilnehmer praktische Erfahrungen bei der Verwendung des Optimierungstools sammeln und die dazugehörige Bibliothek für Optimalsteuerungsprobleme TransWORHP kennenlernen. Beide Programme werden in der Arbeitsgruppe Optimierung und Optimale Steuerung von Prof. Dr. Büskens entwickelt.

Darauf folgten drei Konferenztage, die sich aus Vorträgen der Teilnehmer, Diskussionsrunden und verschiedenen Rahmenprogrammepunkten zusammensetzten. Dazu zählten eine mathematische Stadtführung durch Bremen und Ausflüge zu Instituten mit Raumfahrtbezug, wie dem Deutschem Luft- und Raumfahrtzentrum DLR, dem Fallturm am ZARM und den Robotiklaboren des DFKI im Technologiepark der Universität.

Der nächste Workshop wird in 2 Jahren von der Universität Strathclyde in Glasgow ausgerichtet.